

Artikel vom 24.12.2019

JU Straßkirchen

JU Straßkirchen machte Weihnachtsaktionen



Die kleinsten Teilnehmer waren bei der "Warten aufs Christkind-Aktion" beim Bemalen der Weihnachtsvorlagen mit besonderer Begeisterung am Werkeln.

Die Junge Union (JU) Straßkirchen organisierte für Familien mit Kindern Anfang Dezember 2019 wieder eine Nikolausaktion in der Gemeinde Straßkirchen mit den Ortsteilen. Am Hl. Abend wurde die Aktion "Warten aufs Christkind" im neu renovierten Straßkirchner Pfarrheim für die kleinsten Gemeindebürger durchgeführt. Es wurde an dem Nachmittag einstimmend auf die Gabenbescherung gebastelt, gemalt und mit Brettspielen hantiert. Je nach Wunsch - die Kinder standen dabei im Mittelpunkt. Vor allem das Bemalen der vorfertigten Weihnachtsvorlagen kam bei den kleinen Mädchen (Foto - begeistertes Mädchen beim Bemalen einer Nikolausfigur) sehr gut an. Wie auch bei der Nikolausaktion stand der Elternwille ganz oben, die Kinder durften aber auch frei entscheiden, ob sie würfelten oder nur mit Filzstiften, nicht nur die Papierblätter, bemalten. Bei der Nikolausaktion konnten die Eltern -abhängig vom Lebensalter- entscheiden, ob der Krampus, in wilder oder sanfter Natur als Nikolausbegleiter dabei war. Die bekannteste dieser Nikolausbegleitergestalten ist der Knecht Ruprecht, der häufig ein zottiges Gewand trägt und daher auch Pelz-Precht oder Pelz-Percht genannt wird. Letztere Bezeichnung stellt eine Verbindung zu Percht her, die in verschiedenen Nächten der Weihnachtszeit Kinder erschreckt aber auch Gaben verteilt.

Der Nikolaus kam zu einer vereinbarten Zeit nach Hause, las aus seinem goldenen Buch Geschehnisse des vergangenen Jahres vor und kommentiert so das Verhalten der Kinder.

Besonders freute sich der Hl. Nikolaus dann natürlich, wenn ihm die Kinder auch ein Gedicht aufsagen oder ein Lied vorsingen konnten. Der Reinerlös der diesjährigen Weihnachtsaktionen zusammen mit den Aktionen in den vergangenen drei Jahren in Höhe von 1.000 Euro wird von den JU-Verantwortlichen an die KUNO-Stiftung Anfang 2020 persönlich übergeben.